



PRESSEMITTEILUNG

Bonn, 08.06.2009

Bonn, 08.06.2009 Das Mammographie-Screening, die qualitätsgesicherte Früherkennungsuntersuchung gegen Brustkrebs, startet am 03 August 2009 auf dem Parkplatz am Weiher in Blankenheim. Die ersten Frauen in Blankenheim/Dahlem erhalten bereits Anfang/Mitte Juli 2009 ihre Einladung mit einem entsprechenden Termin im August 2009 oder September 09.

Die Untersuchungen werden im Mammobil (die mobile Einheit des Mammographie-Screening-Centers) durchgeführt.

Das Mammobil besteht aus einem Wartebereich mit Anmeldung, zwei Umkleidekabinen, dem Untersuchungsraum mit einem digitalen Mammographie-Gerät und einem Sozialraum für die Röntgenassistentinnen. Das alles inklusive Heizung und Klimaanlage, hell und freundlich, ein Trailer in Luxus-Ausführung.

Mit einer Zugmaschine wird das Mammobil immer dorthin versetzt, wo es gerade gebraucht wird, z.B. am 31.07.2009 von Euskirchen nach Blankenheim auf dem Parkplatz am Weiher.

Die Einladungen zur Untersuchung zur Brustkrebsfrüherkennung werden von einer Zentralen Stelle bei der Kassenärztlichen Vereinigung Düsseldorf, die für das Einladungswesen zum Mammographie-Screening zuständig ist, verschickt. Anspruchsberechtigt sind alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren. Nach und nach bekommen alle Frauen einen Termin für die Untersuchung zugesendet, der allerdings auch telefonisch über die Hotline 0211/59707000 geändert werden kann. Weder eine Überweisung noch Praxisgebühr sind für die Untersuchung notwendig. Nur die Krankenkassen-Chipkarte und die Einladung sollten mitgebracht werden.

Die Untersuchung im Rahmen des Mammographie-Screening Programms wird von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen, bei Privatversicherten entscheidet der individuell geschlossene Vertrag über die

Kostenübernahme bzw. den Selbstbehalt.

„Die Brustkrebsfrüherkennung durch das Mammographie-Screening ist wichtig“, sagen die Programmverantwortlichen Ärztinnen, Dr. Susanne Löhers und Dr. Janine Riemenschneider, Fachärztinnen für Radiologie „Ob stationär, wie in Bonn und Siegburg, oder mobil, wie ab August in Blankenheim/Dahlem, die Qualität ist im Mammographie-Screening immer gleich gut.“ Die promovierten Medizinerinnen haben alle Zusatzqualifikationen für das Mammographie-Screening erfolgreich absolviert und sind daraufhin von der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein als Programmverantwortliche Ärztinnen für das Mammographie-Screening ermächtigt worden. Sie sagen: „Alle Ärzte vom Team, die die Röntgenaufnahmen als Doppelbefunder befunden, und auch die Radiologie-Assistentinnen, die die Mammographien erstellen, haben sich zusätzlich qualifiziert.“ Die Weltgesundheitsorganisation hat unseren Auftrag klar formuliert: „Nur durch beste Qualität kann der Brustkrebs wirksam bekämpft werden.“

„Doch die große Hoffnung und unser Ziel ist es, im Mammographie-Screening die Erkrankung so früh zu entdecken, dass fast 90 Prozent der Patientinnen geheilt werden könnten,“ sagen die Programmverantwortlichen Ärztinnen.

Frauen, die sich selbst anmelden oder ihren Termin verschieben wollen, haben mehrere Möglichkeiten:

- **persönlich** im Mammobil, ab August 2009 am Parkplatz Schwanensee
- **per Telefon** über die Zentrale Terminvergabestelle in Düsseldorf, T. 0211/ 59 70 70 00
- **per Post oder Fax** beim Mammographie-Zentrum. Anmeldeformulare gibt es im Internet unter www.mammascreening-euskirchen.de

Informationsveranstaltung am **25.06.2009** um **15:00 Uhr**

Ort: Bürgerhaus Schmidheim
Bahnhofstr. 58
53949 Dahlem

Referentin: Frau Dr. med. Janine Riemenschneider (Programmverantwortliche Ärztin)